

Protokoll der Gemeindeversammlung vom Freitag, 11. Juni 2021

Anwesend	Gemeindeammann	Schär Hans-Ulrich (Vorsitz)
	Vizeammann	Bircher Martina
	Gemeinderäte	Di Fronzo Dino Walser Rolf Nater Fredy
	Gemeindeschreiber	Wicki Urs (Protokoll)
	Stimmzähler	Ingold Yvonne Zoli Marco
Entschuldigt	FGPK EG	Schürmann Karin
Ort	Mehrzweckhalle Paradiesli	
Zeit	19.30 – 22.10 Uhr	

Zahl der Stimmberechtigten	4'016
Beschlussesquorum nach § 30 GG (1/5 der Stimmberechtigten)	804
Fakultatives Referendum nach § 7 GO (1/10 der Stimmberechtigten)	402
Anwesende Stimmberechtigte	74
1/4 der anwesenden Stimmberechtigten für geheime Abstimmung (§ 27 Abs. 2 GG)	19

TRAKTANDEN

1. PROTOKOLL VOM 27. NOVEMBER 2020
2021-0001 / A1.2.2
2. RECHENSCHAFTSBERICHT 2020
2021-0002 / V4.5
3. RECHNUNG 2020
2021-0003 / F3.7.6
4. KREDITABRECHNUNG
Sanierung und Aufwertung Bahnhofstrasse mit
Centralplatz und Damm (K310) inkl. Kanalisation
2021-0004 / B1.3.2 / S3.4
5. KREDITABRECHNUNG
Sanierung Säling inkl. Kanalisation
2021-0005 / K1.1.3 / S3.4
6. KREDITABRECHNUNG
Planungs- und Projektungskredit Sanierung und Erneuerung Badi Aarburg
2021-0006 / L2.2
7. KREDITABRECHNUNG
Aufstockung Doppelkindergarten Paradiesli Aarburg Süd
2021-0007 / L2.2
8. KREDITABRECHNUNG
energetische Sanierung Kindergärten Alte Zofingerstrasse, Lerchmatt und Rotel
2021-0008 / L2.2
9. KREDITBEGEHREN CHF 450'000
dringende Instandstellungsarbeiten Mehrzweckanlage Paradiesli (MZA)
2021-0009 / L2.2
10. PARKIERUNGSREGLEMENT 2022
Erlass (Revision) und Inkraftsetzung per 01.01.2022
2021-0010 / S3.1.2
11. GEMEINDEORDNUNG 2021
Erlass (Teilrevision) und Inkraftsetzung per 01.09.2021
2021-0011 / V4.2 / F3.A / V4.6.2
12. STELLENLAN EINWOHNERGEMEINDE
per 01.01.2021
2021-0012 / P1.10.3
13. ORIENTIERUNG UND UMFRAGE

VERHANDLUNGEN

Gemeindeammann Hans-Ulrich Schär begrüsst die Anwesenden zur Gemeindeversammlung. Er stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde. Die Akten lagen zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die „Kurzeinladung“ mit Traktandenliste und Anträgen wurde fristgerecht zugestellt. Die heutigen Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum.

Vollversionen von Rechenschaftsberichten, Rechnungen, Budgets und GV-Traktanden werden den Stimmberechtigten nicht mehr zugestellt und liegen auch nicht zur heutigen Abgabe/Verteilung auf. Den Stimmberechtigten wird nur noch die „Kurzeinladung“ mit den Traktanden und Anträgen zugestellt. Vollversionen aller vorbeschriebenen Unterlagen können aber stets auf der Homepage heruntergeladen oder aber online wie auch telefonisch als kostenlose Papierversionen bei der Gemeinde bestellt werden.

Auf Informationsveranstaltungen wurde aufgrund der aktuellen Corona-Situation verzichtet. Ebenfalls wurden einige Themen bereits durch die Presse aufgenommen, weshalb auf ein zügiges Vorankommen in den einzelnen Beratungen der Geschäfte zu hoffen ist.

An die Stimmbürger bzw. Redner/Votanten ergeht der Appell, stets das Mikrofon zu benutzen und sich den Anwesenden wie auch zu Handen des Protokolls mit Name und Vorname vorzustellen. Die Meldungen sind kurz und prägnant zu halten und es sind nur noch neue Fakten vorzubringen. Voten werden aufgenommen und danach durch den zuständigen Ressortverantwortlichen beantwortet. Jedem Bürger steht der Gang zur Verwaltung jederzeit frei, wonach für weniger wichtige Anliegen dieser Weg zu wählen ist und nicht die Gemeindeversammlung als Plattform dafür zu nutzen ist.

Der Vorsitzende informiert weiter, dass aufgrund der aktuellen Situation auf eine Pause verzichtet wird. Bei Bedarf können die Anwesenden individuell eine Pause einlegen.

Es werden keine Ordnungsanträge gestellt, weshalb die Versammlung gemäss der vorgegebenen Traktandenliste durchgeführt werden kann.

1. PROTOKOLL VOM 27. NOVEMBER 2020

BESCHLUSS (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*)

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. November 2020 wird genehmigt.

Protokollauszug an

– Akten GR A1.2.2

2. RECHENSCHAFTSBERICHT 2020

Gemeindeammann Hans-Ulrich Schär weist auf die Bezugsmöglichkeit für den Rechenschaftsbericht hin. Detailliert und seitenweise wird auf den Rechenschaftsbericht nicht eingegangen. Er lädt die Stimmbürger jedoch dazu ein, sich zu melden, falls Bemerkungen oder Fragen vorhanden sind.

FGPK-Präsident Christian Suter beantragt, der Rechenschaftsbericht 2020 sei zu genehmigen.

In der **Detailberatung** ergeben sich weder Fragen noch Diskussionen.

BESCHLUSS (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*)

Der Rechenschaftsbericht 2020 wird genehmigt.

Protokollauszug an
– Akten GR V4.5

3. RECHNUNG 2020

Der Ressortverantwortliche Finanzen, Dino Di Fronzo präsentiert die wiederum besser als budgetiert abgeschlossene Rechnung 2020.



Ergebnis – ER ohne Spezialfinanzierung

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	28'603'109	29'222'100	28'417'454
Betrieblicher Ertrag	30'428'852	29'515'500	30'037'297
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'825'743	293'400	1'619'843
Ergebnis aus Finanzierung	218'212	298'400	189'749
Operatives Ergebnis	2'043'955	591'800	1'809'592
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	-117'750
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandsüberschuss)	2'043'955	591'800	1'691'842



Finanzplanung prospektiv (Ausblick)

Finanzplan (in CHF 1'000)	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Fiskalertrag	19'983	20'378	20'655	20'940	21'117
Regalien und Konzessionen	232	232	232	232	232
Entgelte	3'944	3'974	3'984	4'003	4'023
Entnahmen aus Fonds	56	56	56	219	219
Transferertrag	5'618	5'637	5'648	5'659	5'670
Betrieblicher Ertrag	29'833	30'277	30'575	31'053	31'261
Personalaufwand	7'140	7'176	7'212	7'248	7'284
Sach- und Betriebsaufwand	3'990	4'108	4'047	4'087	4'177
Abschreibungen	2'109	1'871	1'920	2'102	2'475
Einlagen in Fonds und SF	2	2	2	2	2
Transferaufwand	16'931	16'866	16'703	16'841	16'979
Betrieblicher Aufwand	30'172	30'023	29'884	30'280	30'917
Ergebnis aus betriebl. Tätigkeit	339	254	651	773	344
Ergebnis aus Finanzierung	350	372	389	410	445
Ausserordentliches Ergebnis	-	0	0	0	0
Gesamtergebnis	11	626	1'080	1'183	789

Planzahlen: Stand 31.12.2020 (genehmigt 12.04.2021)



Investitionsplanung prospektiv (Ausblick)

Investitionsplan (in CHF 1'000)	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Projekte in Ausführung	4'788	6'665	2'289	800	0
Projekte beschlossen	420	500	350	500	500
Projekte geplant	0	510	1'780	1'200	2'300
Total pro Jahr	5'208	7'675	4'419	2'500	2'800

Feinaufteilung (netto):	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Neuinvestitionen	1'300	2'094	167	500	900
Unterhalt-/Sanierungsinvestitionen	3'908	5'581	4'252	2'000	1'900

Der Investitionsplan liegt online auf.

Planzahlen (EG ohne Spezialfinanzierungen): Stand 31.12.2020



Verschuldungssituation prospektiv (Ausblick)

Schulden (in CHF 1'000)	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Bestand Kredite/Darlehen	29'000	32'000	35'000	35'000	36'000

2026 – 2030: Verschuldung laut Plan unverändert bei CHF 35'000'000

Nettoschuld I	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nettoschuld I (in CHF 1'000)	23'757	28'980	30'444	29'867	29'611
Nettoschuld I je Einwohner	2'787	3'343	3'475	3'375	3'312

Geplante Nettoschuld I je Einwohner nimmt ab 2023 wieder kontinuierlich ab. Stand per 2030 laut Plan: CHF 2'746.

2031 sollte Niveau 2020 wieder erreicht sein.



Fazit

- In praktisch allen Bereichen wurde eine hohe Budgettreue eingehalten
- Auch ohne ausserordentliche Erträge konnte ein operativer Gewinn erzielt werden
- Die Serie der negativen Ergebnisse der letzten Jahre konnte erneut durchbrochen und ein signifikanter Ertragsüberschuss generiert werden
- Die Kosten der Sozialen Sicherheit bleiben weiterhin ein wesentlicher Kostentreiber, verzeichnen aber erneut einen Rückgang
- Eine konstante Steigerung der Fiskaleinnahmen, auch aufgrund des Bevölkerungswachstums, ist wahrnehmbar. Der diesjährige, überdurchschnittliche aber einmalige Anstieg basiert allerdings auf der Aufarbeitung von Rückständen/Altlasten durch den Bereich Steuern
- Trotz dem angekündigten, zukünftigen Investitionsvolumen ist nach Möglichkeit weiterer Schuldenabbau vorgesehen



Immobilienbewertung mit Stratus

- Die Gemeinde Aarburg bewertet ihre Liegenschaften seit 2020 mit Stratus und wird diese laufend überprüfen
- Weshalb Stratus?
 - Bei einem grossen Immobilienportfolio ist ein professionelles Werkzeug wie Stratus nicht nur hilfreich sondern fast Notwendigkeit
 - Dank systematischer Bestandes- und Zustandsaufnahme der Liegenschaften wird das Immobilienportfolio durch Stratus vollständig abgebildet und zeigt den jeweiligen Unterhalts-/Sanierungsbedarf
 - Sinnvolle, realistische und umfassende Finanz- und Investitionsplanung
 - Wertvolle Hilfe in der Liquiditätsplanung

FGPK-Präsident Christian Suter erläutert, dass die Rechnung 2020 im ordentlichen Rahmen geprüft und für in Ordnung befunden wurde. Offene Fragen wurden der FGPK EG im Prüfprozess zur vollen Zufriedenheit schriftlich beantwortet. Die Rechnung 2020 wird von der FGPK einstimmig zur Genehmigung empfohlen.

In der **Detailberatung** ergeben sich weder Fragen noch Diskussionen. Man schreitet über zur

Abstimmung (Durchführung durch FGPK-Präsident Christian Suter unter Stimmenthaltungen GR und GS)

BESCHLUSS (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*)

Die Rechnung 2020 wird genehmigt.

Protokollauszug an


- @ Abteilung Finanzen
- Akten GR F3.7.6

4. KREDITABRECHNUNG Sanierung und Aufwertung Bahnhofstrasse mit Centralplatz und Damm (K310) inkl. Kanalisation

Der Ressortverantwortliche Bau, Gemeinderat Rolf Walser erläutert die Kreditabrechnung.



Kreditabrechnung		
Bruttoanlagekosten Strasse	CHF	1'391'977.25
Beleuchtung	CHF	236'465.65
Anlagekosten Kanalisation	CHF	668'359.30
Zuzüglich Vorsteuer	CHF	<u>59'263.55</u>
Total Bruttoanlagekosten	CHF	2'356'065.75
Verpflichtungskredit	CHF	2'580'000.00
<hr/>		
Kreditunterschreitung	CHF	223'934.25



Erläuterungen		
– Strasse		
Kreditunterschreitung	CHF	78'022.75
– Beleuchtung		
Kreditüberschreitung	CHF	26'465.65
– Kanalisation		
Kreditunterschreitung	CHF	172'377.15

FGPK-Mitglied Walter Wiederkehr beantragt Zustimmung zur Kreditabrechnung. Die Abrechnung wurde geprüft und für in Ordnung befunden.

In der **Detailberatung** ergeben sich weder Fragen noch Diskussionen. Man schreitet über zur

Abstimmung (Durchführung durch FGPK-Präsident Christian Suter unter Stimmenthaltungen GR und GS)

BESCHLUSS (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*)


Die Kreditabrechnung Sanierung und Aufwertung Bahnhofstrasse mit Centralplatz und Damm (K310) inkl. Kanalisation wird genehmigt.

Protokollauszug an


- @ Abteilung Bau Planung Umwelt
- @ Abteilung Finanzen
- Akten GR B1.3.2 SAW BSP 8
- Akten GR S3.4 Bahnhofstrasse

5. KREDITABRECHNUNG5 Sanierung Säliring inkl. Kanalisation

Der Ressortverantwortliche Bau, Gemeinderat Rolf Walser erläutert die Kreditabrechnung.



Kreditabrechnung		
Bruttoanlagekosten Strasse	CHF	332'664.75
Anlagekosten Kanalisation	CHF	410'678.50
Zuzüglich Vorsteuer	CHF	<u>31'545.50</u>
Total Bruttoanlagekosten	CHF	774'888.75
Verpflichtungskredit	CHF	820'000.00
<hr/>		
Kreditunterschreitung	CHF	45'111.25



Erläuterungen		
– Strasse und Beleuchtung Kreditunterschreitung	CHF	47'335.25
– Kanalisation Kreditüberschreitung	CHF	2'224.00

FGPK-Mitglied Walter Wiederkehr beantragt Zustimmung zur Kreditabrechnung, nachdem diese geprüft und für in Ordnung befunden wurde.

In der **Detailberatung** ergeben sich weder Fragen noch Diskussionen. Man schreitet über zur

Abstimmung (Durchführung durch FGPK-Präsident Christian Suter unter Stimmenthaltungen GR und GS)

BESCHLUSS (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*)

Die Kreditabrechnung Sanierung Säliring inkl. Kanalisation wird genehmigt.

Protokollauszug an

- @ Abteilung Bau Planung Umwelt
- @ Abteilung Finanzen
- Akten GR K1.1.3
- Akten GR S3.4 Säliring

6. KREDITABRECHNUNG
Planungs- und Projektierungskredit Sanierung und
Erneuerung Badi Aarburg

Der Ressortverantwortliche Bau, Gemeinderat Rolf Walser erläutert die Kreditabrechnung.



Kreditabrechnung		
Ausgaben für Planungsarbeiten inkl. MwSt.	CHF	152'191.80
Verpflichtungskredit	CHF	150'000.00
<hr/>		
Kreditüberschreitung	CHF	2'191.80

FGPK-Mitglied Urs Lack beantragt in Namen der Kommission die Zustimmung zur Kreditabrechnung.

In der **Detailberatung** ergeben sich weder Fragen noch Diskussionen. Man schreitet über zur

Abstimmung (Durchführung durch FGPK-Präsident Christian Suter unter Stimmenthaltungen GR und GS)

BESCHLUSS (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*)

Die Kreditabrechnung Planungs- und Projektierungskredit Sanierung und Erneuerung Badi Aarburg wird genehmigt.

Protokollauszug an

- @ Abteilung Bau Planung Umwelt
- @ Abteilung Finanzen
- Akten GR L2.2 Schwimmbad

7. KREDITABRECHNUNG Aufstockung Doppelkindergarten Paradiesli Aarburg Süd

Der Ressortverantwortliche Liegenschaften, Gemeinderat Dino Di Fronzo erläutert die Kreditabrechnung.



Kreditabrechnung		
Hochbauten	CHF	1'364'973.95
Mobiliar	CHF	63'690.75
Total Bruttoanlagekosten	CHF	1'428'664.70
Verpflichtungskredit	CHF	1'440'000.00
<hr/>		
Kreditunterschreitung	CHF	11'335.30

Im Namen der Kommission beantragt **FGPK-Mitglied Daniela Leibbach** die Zustimmung zur vorliegenden Kreditabrechnung. Die Abrechnung wurde geprüft und für in Ordnung befunden.

In der **Detailberatung** ergeben sich weder Fragen noch Diskussionen. Man schreitet über zur

Abstimmung (Durchführung durch FGPK-Präsident Christian Suter unter Stimmenthaltungen GR und GS)

BESCHLUSS (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*)

Die Kreditabrechnung Aufstockung Doppelkindergarten Paradiesli Aarburg Süd wird genehmigt.

Protokollauszug an

- @ Abteilung Bau Planung Umwelt
- @ Abteilung Finanzen
- Akten GR L2.2 Doppelkindergarten Paradiesli

8. KREDITABRECHNUNG
energetische Sanierung Kindergärten Alte Zofingerstrasse,
Lerchmatt und Rotel

Der Ressortverantwortliche Bau, Gemeinderat Rolf Walser erläutert die Kreditabrechnung.



Kreditabrechnung		
Bruttoanlagekosten	CHF	715'815
Abzüglich Bundesprogramm	CHF	22'380
Total Nettoanlagekosten	CHF	693'435
Verpflichtungskredit	CHF	715'000
<hr/>		
Kreditunterschreitung	CHF	21'565

FGPK-Mitglied Urs Lack beantragt Zustimmung zur Kreditabrechnung. Die Abrechnung wurde geprüft und für in Ordnung befunden.

In der **Detailberatung** erkundigt sich **Roland Schmid**, ob auch die Türen in der Sanierung berücksichtigt wurden. **Leiter Bau Planung Umwelt, Lars Bolliger** nimmt dazu Stellung und zeigt die getroffenen Massnahmen auf.

In der **Detailberatung** ergeben sich keine weiteren Fragen, weshalb man über zur

Abstimmung schreitet (Durchführung durch FGPK-Präsident Christian Suter unter Stimmenthaltungen GR und GS)

BESCHLUSS (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*)


Die Kreditabrechnung energetische Sanierung Kindergärten Alte Zofingerstrasse, Lerchmatt und Rotel wird genehmigt.

Protokollauszug an

- @ Abteilung Bau Planung Umwelt
- @ Abteilung Finanzen
- Akten GR L2.2 Kigas Alte Zofingerstrasse, Lerchmatt und Rotel (3)


9. KREDITBEGEHREN CHF 450'000 dringende Instandstellungsarbeiten Mehrzweckanlage Paradiesli (MZA)

Gemeinderat Dino Di Fronzo erläutert das Kreditbegehren.

 Kreditbegehren

Die Kosten für die geplanten dringenden Instandstellungsarbeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Massnahme	Betrag
Erdbebensicherheitsuntersuchung Bestandesaufnahme	7'000
Vorplatz Pflasterung Instandstellung	13'000
Kanalisation Spülung und Dokumentation	33'000
Fenster Turnhalle motorisieren für automatische Belüftung	16'000
Elektroanlagen und Beleuchtung Turnhalle inkl. Ersatz Bühnenbeleuchtung	194'000
Fortluftschacht Eingang, Versetzung	12'000
Allgemeine Sanitäranlagen kleine Instandsetzungsarbeiten	13'000

 Kreditbegehren

Massnahme	Betrag
Aufzüge Ersatz der Steuerung	39'000
Eingangsbereich Vordach Windfang Instandsetzung	23'000
Allgemeine Metallbauarbeiten, Decken, Schlösser, Geländeraufsatz	30'000
Schmutzschleusen im Eingangsbereich Einbau	20'000
Innere Malerarbeiten	25'000
Diverses Reserve	25'000
Total Kosten inkl. 7.7 % MwSt. & Honorare	450'000

FGPK-Mitglied Michael Meier beantragt im Namen der FGPK EG nach eingehender Prüfung des Begehrens die Zustimmung dazu.

In der **Detailberatung** meldet sich **Hans Zimmermann**. Er wirft ein, dass auch der Seiteneingang mit einer geeigneten Beleuchtung versehen werden soll.

Kurt Doll erkundigt sich über den geplanten Systemwechsel bei der Erneuerung der Steuerung des Lifts.

Leiter Bau Planung Umwelt Lars Bolliger dankt für die Eingaben und führt auf, dass dies im Prozess geprüft werde.

BESCHLUSS (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*)


Der Kredit von CHF 450'000 inkl. MwSt. für dringende Instandstellungsarbeiten Mehrzweckanlage Paradiesli (MZA) wird genehmigt.

Protokollauszug an

- @ Abteilung Bau Planung Umwelt
- @ Abteilung Finanzen
- Akten GR L2.2


10. PARKIERUNGSREGLEMENT 2022 Erlass (Revision) und Inkraftsetzung per 01.01.2022

Der Ressortverantwortlicher Finanzen und Liegenschaften, Gemeinderat Dino Di Fronzo schildert die geplanten Revisionspunkte.



Revision Parkierungsreglement

- Aktuelles Reglement seit 01.01.1996 geltend
- Revision per 01.01.2007 und 01.01.2011 mit massvoll erhöhten monatlichen Nachtparking-Gebühren
- Tagesparking-Gebühren seit 1996 unverändert



Revision Parkierungsreglement

Geplante Anpassungen Tagesparkkarten

Parkkarte	Preis aktuell	Preis neu
Pro Monat	CHF 30	CHF 60
Pro Halbjahr	CHF 150	CHF 300
Pro Jahr	CHF 300	CHF 600

Geplante Anpassungen Spezialparkkarte

Spezialparkkarte	Preis aktuell	Preis neu
Pro Tag	CHF 5	CHF 10

Geplante Anpassungen kostenpflichtige Parkplätze

Parkuhren	Preis aktuell	Preis neu
Pro Stunde	CHF 0.50	CHF 1

FGPK-Mitglied Michele Wehrli erläutert, dass das revidierte Parkierungsreglement durch die Kommission geprüft wurde. Den Anwesenden wird die Annahme beantragt.

Werner Steiger beantragt, dass die ersten 30 Minuten Parkieren gratis sein sollen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr abgegeben werden, belangt man zur

Abstimmung über den Antrag von Werner Steiger:

Der Antrag, dass die ersten 30 Minuten Parkieren kostenlos sein sollen, wird grossmehrheitlich **angenommen**.

ABSTIMMUNG ÜBER DEN GEMEINDERATSANTRAG

BESCHLUSS (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*)

Das revidierte Parkierungsreglement wird genehmigt mit der Änderung des Parkuhren-Studentarifs, wonach die erste halbe Stunde kostenlos sein soll (Inkraftsetzung per 01.01.2022).

Protokollauszug an

- @ Gemeindeschreiber
- @ Abteilung Bau Planung Umwelt
- @ Abteilung Finanzen
- Akten GR S3.1.2

11. GEMEINDEORDNUNG 2021 Erlass (Teilrevision) und Inkraftsetzung per 01.09.2021

Gemeindeammann Hans-Ulrich Schär erläutert die Vorlage und zeigt den Revisionsbedarf auf. Er zeigt das breite Vernehmlassungsverfahren auf und weist auf die obligatorische Referendumsabstimmung bei Annahme der revidierten Gemeindeordnung am Sonntag, 08.08.2021 hin.



Teilrevision GO 2021 – Synopse I

Stichwort	GO 01.03.2017 status quo	GO 01.09.2021 Antrag
Schulpflege	§ 1 lit. b) GO: 5 Mitglieder	Wegfall Schulpflege
FGPK	§ 1 lit. c) GO:	Wegfall zugunsten einer reinen FIKO
Anzahl Mitglieder	9 Mitglieder	Reine FIKO mit 5 Mitgliedern
Finanzkommission FIKO	(§ 1 lit. c) GO)	Gemäss § 47 Gemeindegesetz
Aufgaben der FIKO	(§ 5)	



Teilrevision GO 2021 – Synopse II

Stichwort	GO 01.03.2017 status quo	GO 01.09.2021 Antrag
Veröffentlichungen	§ 3 GO: Die vorgeschriebenen Veröffentlichungen erfolgen im „Allgemeinen Anzeiger“ und, wo notwendig, im Amtsblatt des Kantons Aargau	Die vorgeschriebenen Veröffentlichungen erfolgen im „Allgemeinen Anzeiger und auf der Aarburger Homepage sowie, wo notwendig, im Amtsblatt des Kantons Aargau



Teilrevision GO 2021 – Synopse III

Stichwort	GO 01.03.2017 status quo	GO 01.09.2021 Antrag
Kompetenzen GR Erwerb und Tausch von Grundstücken	§ 4 Abs. 1 lit. a) GO: Der Erwerb und Tausch von Grundstücken und Liegenschaften bis CHF 0.5 Mio., mit Zustimmung der FGPK bis CHF 2 Mio. im Einzelfall	Der Erwerb und Tausch von Grundstücken und Liegenschaften bis CHF 1,5 Mio., mit Zustimmung der FGPK (ggf. FIKO) bis CHF 3 Mio. im Einzelfall



Teilrevision GO 2021 – Synopse VI

Stichwort	GO 01.03.2017 status quo	GO 01.09.2021 Antrag
Kompetenzen GR Veräusserung und dingliche Belastung von Grundstücken	§ 4 Abs. 1 lit. a) GO: Die Veräusserung und dingliche Belastung von Grundstücken und Liegenschaften bis CHF 250'000 sowie die Einräumung und der Erwerb von Baurechten bis zu einem Verkehrswert von CHF 250'000, mit Zustimmung der FGPK bis CHF 1 Mio. im Einzelfall	Die Veräusserung und dingliche Belastung von Grundstücken und Liegenschaften bis CHF 0,75 Mio. sowie die Einräumung und der Erwerb von Baurechten bis zu einem Verkehrswert von CHF 0,75 Mio., mit Zustimmung der FGPK (ggf. FIKO) bis CHF 1,5 Mio. im Einzelfall

FGPK-Präsident Christian Suter erläutert, dass dieses Traktandum kontrovers diskutiert wurde, es konnte allerdings eine einstimmige Stellungnahme dazu getroffen werden. Die Kommission beantragt einstimmig die Ablehnung der Revision der Gemeindeordnung.

In der **Detailberatung** ergeben sich diverse engagierte positive sowie negative Meldungen zu den geplanten Anpassungen. Aufgrund der Voten ergeben sich letztendlich folgende

ABSTIMMUNGEN

Der Antrag, dass die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission bestehen bleibt und nicht zu einer reinen Finanzkommission gewandelt wird, wird **angenommen** (42 Stimmen für FGPK, 25 Stimmen für FiKo).

Dem Antrag, die Anzahl der Mitglieder der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission auf neu 7 Mitglieder zu reduzieren, wird grossmehrheitlich **zugestimmt** (51 Stimmen für 7 Mitglieder, 17 Stimmen für 5 Mitglieder).

Der Antrag, als Amtliches Publikationsorgan die Homepage zu ergänzen, wird grossmehrheitlich **angenommen**.

Dem Antrag die Kompetenzsumme Gemeinderat für Erwerb und Tausch Grundstücke und Liegenschaften neu bis CHF 1,5 Mio. mit Zustimmung der FGPK neu bis CHF 3 Mio. im Einzelfall wird grossmehrheitlich **zugestimmt**.

Schliesslich wird dem Antrag, die Kompetenzsumme für Veräusserung und dingliche Belastung Grundstücke und Liegenschaften auf neu bis CHF 0,75 Mio. und die Einräumung und Erwerb von Baurechten bis zu einem Verkehrswert von neu ebenfalls CHF 0,75 Mio, mit Zustimmung der FGPK neu bis CHF 1,5 Mio. im Einzelfall zu erhöhen ebenfalls grossmehrheitlich **zugestimmt**.

BESCHLUSS (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*)

Die teilrevidierte Gemeindeordnung 2021 wird genehmigt (Inkraftsetzung per 01.09.2021) mit folgenden materielle Änderungen:

- **Wegfall Schulpflege (aufgrund Abschaffung kantonsweit)**
- **Beibehaltung der FGPK, aber neu mit nur noch 7 Mitgliedern**
- **Veröffentlichung von Amtlichen Publikationen auf der Homepage (wie seit Jahren praktiziert) nun auch noch explizit in der GO verankert**
- **Kompetenzsumme Gemeinderat für Erwerb und Tausch Grundstücke und Liegenschaften neu bis CHF 1,5 Mio, mit Zustimmung der FGPK neu bis CHF 3 Mio. im Einzelfall**
- **Kompetenzsumme Veräusserung und dingliche Belastung Grundstücke und Liegenschaften neu bis CHF 0,75 Mio. Einräumung und Erwerb von Baurechten bis zu einem Verkehrswert von neu ebenfalls CHF 0,75 Mio, mit Zustimmung der FGPK neu bis CHF 1,5 Mio. im Einzelfall**

Protokollauszug an

- @ Gemeindeschreiber
- Akten GR V4.2 Teilrevision GO
- Akten GR F3.A FGPK EG
- Akten GR V4.2 Amtl. Publikationen
- Akten GR V4.6.2 Immobilienstrategie

12. Stellenplan Einwohnergemeinde per 01.01.2021

Der Ressortverantwortliche, Gemeindeammann Hans-Ulrich Schär erläutert das Traktandum.



Ausgangslage

- System mit an der EGV zu beschliessendem Stellenplan ist Usanz in Aarburg, effektive Genehmigung über das Budget
- Letztmalige Kenntnisnahmen des Stellenplans an den EGV vom 23.11.2018 und 21.06.2019
- Neu alle Stellenprozente aufgeführt – Vergleich zu den bisherigen Angaben nur noch bedingt möglich
- Stellenplan gemäss BDO-Analyse im Benchmark mit vergleichbaren Gemeinden



Stellenplan gemäss Budget 2021 I

Geschäftsleiter/Stab	280.0 %
Zentrale Dienste	670.0 %
Finanzen	780.0 %
Soziale Dienste	970.0 %
Bau, Planung, Umwelt	740.0 %
Hauswarte/Reinigung	1'082.5 %
Zwischentotal	4'522.5 %



Stellenplan gemäss Budget 2021 II

Übertrag	4'522.5 %
Werkhof	835.0 %
Schule	297.5 %
Badi/Bibliothek/Museum	235.0 %
Total	5'890.0 %

FGPK-Präsident Christian Suter beantragt nach Prüfung des Stellenplanes die Zustimmung dazu.

In der **Detailberatung** ergeben sich weder Fragen noch Diskussionen. Man schreitet über zur

Abstimmung

BESCHLUSS (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*)

Der Stellenplan der Einwohnergemeinde mit Stand per 01.01.2021 wird genehmigt.

Protokollauszug an

- Akten GR P1.10.3

13. ORIENTIERUNG UND UMFRAGE

13.1

Hans Zimmermann äussert sein Unverständnis zum Beitritt zur Wirtschaftsförderung Olten und dem gleichzeitigen Nichtbeitritt zur Wirtschaftsförderung Region Zofingen. **Der Ressortverantwortliche, Gemeinderat Fredy Nater** erläutert die Gründe für den gemeinderätlichen Entscheid.

13.2

Urs Erni weist daraufhin, dass das positive Rechnungsergebnis auf den Finanz- und Lastenausgleich zurückzuführen ist.

13.3

Roland Schmid äussert sich zur bisher versäumten Sanierung der Lerchmattstrasse.
Der Ressortverantwortliche Bau, Gemeinderat Rolf Walser weist auf den geltenden Strassenerhaltungsplan hin, wonach jeweils nur die dringendsten Schäden repariert werden können.

Protokollauszug an

- @ Abteilung Bau Planung Umwelt
- Akten GR S3.4 Lerchmattweg

Nachdem keine Wortmeldungen mehr folgen schliesst **Gemeindeammann Hans-Ulrich Schär** die Versammlung. Er dankt allen für die Teilnahme und wünscht einen frohen und gesunden Sommer.

12.07.2021 / lr / A1.2.2

Für getreues Protokoll:

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber

Verteiler Gesamtprotokoll

- @ Gemeinderäte (5)
- @ Mitglieder FGPK (9-2=7)
- @ Mitglieder GL (5)
- Ordner GR A1.2.2 Original
- Akten GR A1.2.2
- Ir Auszüge (nur letzte Seite)
- Ir Homepage (nur letzte Seite)
- Ir Registrierung (nur letzte Seite)